

Protokoll

der Sitzung des Ausländerbeirates der Universitätsstadt Marburg
vom 21. Januar 2010, 18:30 Uhr im Stadtverordnetensitzungssaal

Sitzungsdauer:	18:40 – 20:00 Uhr
Anwesend:	Adsan, Halise Abd Alrahman, Mohammad Abdel Rahman, Zakaria Babak, Hosy Dr. Baraki, Matin Engel, Marico Essert, Swetlana Haqani, Hanifa Nasarov, Tatjana Palacios, Manolo Petrosjan, Goharik Rezzonico, Riccardo
Gäste:	Dr. Fach, Ilina Hennig, Maria Umland, Kristine Zelder, Stefan
Protokollführerin:	Engel, Marico

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzender, Dr. Matin Baraki, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Beirats fest.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 10. Dezember 2009

Einige Mitglieder äußern ihre unterschiedlichen Meinungen über den Inhalt des **TOP 3, Auswertung der Veranstaltung „Tag der Offenen Tür“**. Herr Riccardo Rezzonico bemängelt, dass man ihm den Vorwurf macht, dass er während der Vorbereitungszeit seine Einwände gegen die Veranstaltung nicht zum Ausdruck gemacht hat. Ergänzend zum Protokoll sagt er, dass die Termine zu kurzfristig angekündigt waren und er diese deswegen nicht wahrnehmen konnte. Daraufhin sagte Frau Petrosjan, dass er seine Einwände zu der Jubiläumsfeier auch per eMail hätte einreichen können.

Frau Haqani fand den Satz im letzten Aufsatz des **TOP 3**, „*Es folgt eine rege Diskussion, die am Ende einseitig verlaufen ist, da Herr Dr. Baraki nur Herrn Rezzonico ausreden ließ.*“ für falsch. Sie meint, das Protokoll soll keine persönlichen Wertungen enthalten. Frau Engel, die das Protokoll führte, sagte, dass dies so geschehen sei. Ansonsten wird das Protokoll einstimmig angenommen.

TOP 3 Deutschkurs mit Einbürgerungszertifikat, Frau Dr. Ilina Fach

Frau Dr. Ilina Fach berichtet von der „Personengesellschaft für pädagogische Sprachförderung, Integration und Berufseingliederung“ in Korbach, deren Ziele und bisherigen Aktivitäten. Diese wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMPF) finanziert. In Marburg führt die Gesellschaft ihre Tätigkeiten in Kooperation mit dem Integrationszentrum „Kulturhorizonte e.V.“ am Richtsberg und die Deutschkurse finden in der Musikschule Klassika e.V. in der Bahnhofstraße statt. Frau Dr. Fach schildert außerdem für wen diese Kurse gedacht seien, wer berechtigt sei an diesen Kursen teilzunehmen. Sie gibt weiter die Voraussetzungen und Termine an. Benötigt werden Pass und Visum.

Zurzeit wird einen Medienkurs für Jugendliche mit Hilfe der „Aktion Mensch“ geplant. Wenn dieses Vorhaben zustande kommt wird sie dem Ausländerbeirat weitere Informationen geben. Herr Dr. Baraki sagt ihr zu, dass diese den Beiratsmitgliedern zur Verbreitung weitergeleitet werden.

TOP 4 Auswertung der Veranstaltung „Tag der offenen Tür“

Frau Engel meint, dass dieser Punkt nochmal behandelt werden müsste, nachdem dies in der letzten Sitzung nicht ausführlich genug geschehen ist. Sie schildert noch einmal die ursprüngliche Idee der Veranstaltung, die Bekanntmachung der Existenz des Ausländerbeirat-Marburgs, in Hinblick auf die kommenden Ausländerbeiratswahlen in November dieses Jahres. Sie fügt hinzu, dass die Wahlbeteiligung bei den letzten Wahlen in 2005 mit knappen 6,6 % von etwa 4,300 Ausländern katastrophal war. So war die Jubiläumsveranstaltung als Mittel zur Bekanntmachung gedacht.

Frau Nasarov meint, Frau Engel muss die Veranstaltung nicht rechtfertigen, dieses Ziel sei erreicht worden und viele Leute, auch die die bisher keine Kenntnis vom Beirat hatten, haben gern mitgefeiert. Frau Essert ist der Meinung, mit seinen bescheidenen Möglichkeiten ist der Ausländerbeirat nicht untätig. Sie sagt, „wir tun was“.

Frau Petrosjan sagt, man solle zur Beiratsmitglieds kandidatur anregen und die Wahlberechtigten zum Wählen anspornen. Dr. Baraki schlug hierzu eine Beirats-Sondersitzung vor.

TOP 5 Anträge

Es würde keine Anträge vorgelegt.

TOP 6 Reise des Vorsitzenden Dr Matin Baraki nach Afghanistan

Dr. Baraki nennt seinen Gründen für seine Afghanistanreise die da sind: familiäre Gründe, Informationen aus erster Hand über traumatisierte Frauen und Patenschafts-Projekte. Er reist in der 3. Woche im Februar und wird sich dort bis Ende März aufhalten.

TOP 7 Termine und Mitteilungen

Es wird auf mehrere Terminen hingewiesen, u.a.:

a) Plenarsitzung der AGAH mit Schwerpunkt Ausländerbeiratswahlen 2010, ab 9.30 Uhr, am Samstag, den 30. Januar 2010, in Gießen.

b) Vorbereitung Hessentag 2010, im Anschluss an die AGAH-Plenarsitzung um 13.00 Uhr, am selben Tag und selben Ort, in Gießen.

Herr Palacios äußerte sein Interesse an einer Tagung zum Thema Migration und Medien der Evangelischen Akademie teilzunehmen. Diese findet vom 22. bis 23. Januar 2010 in Arnoldshain statt.

TOP 8 Verschiedenes

Frau Engel fragt nach, wie das Verfahren mit der Geschäftsstelle zurzeit aussieht. Daraufhin antwortet Dr. Baraki, dass er und Frau Petrosjan am 18. Januar 2010, ein Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Vaupel geführt hatten. Es wurden Bewerbungsunterlagen von Frau Hennig zur weiteren Bearbeitung angefordert. Das Verfahren läuft weiter.

Frau Engel weißt auf den Film der das Campus-TV für den Ausländerbeirat gedreht hat, zwecks 20te Jubiläumsfeier in Dezember 2009. Dieser wurde im Rathaus am Tag der Veranstaltung veröffentlicht. Sie teilt dem Beirat mit, dass das Studenten-Team für die Arbeit kein Geld haben möchte, lediglich eine Urkunde dessen Inhalt die Mitwirkenden mit dem Beirat noch besprechen werden. Dr. Baraki sagt, dass der Beirat dies gerne ausstellen wird. Es wird außerdem erwägt, wie man sich bei dem Team für deren Mühe und gute Arbeit bei der Filmproduktion gutmachen könnte. Es würde einige Vorschläge gemacht. Konkretes wird in der kommenden Sitzung aufgegriffen.

Marburg, den 08.02.2010

Dr. Matin Baraki
Vorsitzender des Ausländerbeirates

Marico Engel
Protokollführerin